

Zur Relevanz sakraler Gebäude heute

Die Kirchen in Deutschland sind gegenwärtig von massiven Wandlungs- und Schrumpfungprozessen betroffen. Gleichzeitig prägen mehr als 44 000 katholische und evangelische Sakralbauten Städte, Dörfer und Landschaften. Die zentrale theologische Bedeutung und Funktion dieser Bauten, der Gottesdienst, wird in Deutschland allerdings von immer weniger Menschen nachgefragt.

Vor diesem Hintergrund untersucht Maximilian Gigl, welchen Stellenwert Sakralbauten in der gegenwärtigen Situation haben. Welche religiösen Bedeutungen werden ihnen heute zugeschrieben? Antworten darauf erfolgen auf theologischer und religionssoziologischer Basis. Empirische Befunde zeigen, dass viele Menschen zu Kirchengebäuden im Vergleich zu anderen religiösen Vermittlungsformen weiterhin einen beträchtlichen Bezug haben.

Gigls hochaktuelle Überlegungen münden in eine Theologie des Sakralbaus in der gegenwärtigen, säkularen Gesellschaft.

Der Autor:

Maximilian Gigl, Dr. theol., Studium der katholischen Theologie in München und Jerusalem (Dormition Abbey), ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Theologischer Referent der Eugen-Biser-Stiftung in München.